

JAHRESBERICHT 2025

Die Delegiertenversammlung der Zürcher Planungsgruppe Zimmerberg (ZPZ) wurde 2025 fünfmal abgehalten. Es fanden zudem fünf Arbeitssitzungen mit den Delegierten statt. Im Rahmen der Arbeitssitzung vom 11. Dezember 2026 wurde der *Erfahrungsaustausch* mit den Bauverwaltungen der Verbandsgemeinden durchgeführt. Der Vorstand fasste seine Beschlüsse und bereitete die Geschäfte der Delegiertenversammlungen und der Arbeitssitzungen an fünf ordentlichen Sitzungen vor. Aufgrund zweier dringlicher Beschlüsse wurde zudem eine ausserordentliche Vorstandssitzung einberufen. Als Sitzungsort der Delegiertenversammlungen diente im Normalfall der Seminarraum im Serata Öggisbüel.

Im Fokus der Tätigkeiten der ZPZ standen die Abschlussarbeiten an den Teilrevisionen des Regionalen Richtplans Zimmerberg:

Das Revisionspaket «Uferbereich vom Zürichsee» wurde mit Beschluss der Delegiertenversammlung vom 11. Juli 2025 dem Regierungsrat zur Festsetzung beantragt. Die Festsetzung durch den Regierungsrat erfolgte am 26. November 2025, wobei der Regierungsrat die Vorlage der ZPZ geringfügig korrigierte und Anpassungen bei der Zuweisung der «Seeuferabschnitte» festsetzte. Die Teilrevision ist in Rechtskraft erwachsen.

Die Teilrevision 2024 wurde im Frühjahr 2025 öffentlich aufgelegt und am 11. Dezember 2025 von der Delegiertenversammlung ZPZ zuhanden der Festsetzung durch den Regierungsrat verabschiedet. Im Zeitpunkt der Berichterstattung läuft noch die Frist für die Ergreifung des fakultativen Referendums (Volksreferendum).

Das Festsetzungsverfahren der Teilrevision «Uferbereich vom Zürichsee» hat einige Zeit in Anspruch genommen.. Dies lag einerseits daran, dass die Region und der Kanton inhaltliche Differenzen bei der Festlegung der Uferabschnitte zu bereinigen hatten und andererseits musste der Kanton die inhaltliche Koordination der Richtpläne mit der anderen «Seeregion» Pfannenstiel sicherstellen.

Wie jedes Jahr erarbeitete die ZPZ zu verschiedenen Gesetzes- und Planungsvorlagen sowie auch zu Projektbearbeitungsständen Stellungnahmen. Insgesamt wurden sechs Stellungnahmen zu Planungsvorlagen der Verbandsgemeinden, zu zwei Richtplanvorlagen der Nachbarregionen sowie zu fünf kantonalen Gesetzes- und einer Richtplanvorlagen verfasst. Im Rahmen der Beteiligung der ZPZ an kantonalen Projekten wurden zwei weitere Stellungnahmen verabschiedet. Zudem arbeitete die ZPZ zusammen mit der Region Pfannenstiel und dem Kanton intensiv an einer gemeindeübergreifenden Lösung für ökologische Ersatzmassnahmen, welche im Uferbereich des Zürichsees bei (Neu-) Konzessionierungen von Analgen zu tätigen sind. Dies wird die ZPZ wohl auch noch über die nächsten Jahre beschäftigen.

Im Dezember wurde wie jedes Jahr die Veranstaltung «Erfahrungsaustausch ZPZ» mit den Verbandsgemeinden durchgeführt. Dabei wurden zu den Themen *Fuss- und Veloverkehr im Kanton Zürich*, *Ökologische Ersatzmassnahmen am Zürichsee* und *zur Umsetzung der Richtplanvorgaben im Uferbereich* Inputs präsentiert und anschliessend in der Runde diskutiert.

Im Weiteren arbeitete die ZPZ bzw. Vertreter der ZPZ auch intensiv an verschiedenen übergeordneten Planungsprozessen mit, welche von der RZU lanciert wurden. Namentlich zu erwähnen sind die Dialogprozesse Wachstum und Zukunft Agglomerationsverkehr.

Das von der ZPZ 2023 ins Leben gerufene Naturnetz Zimmerberg (NNZ) konnte 2025 wiederum verschiedene Projekte lancieren und umsetzen. Das NNZ verfügt über eine eigene Webseite (www.naturnetz-zimmerberg.ch), auf welcher man sich näher informieren kann.

Es ist vorgesehen, dass im aktuellen Arbeitsjahr 2026 die Teilrevision 2024 vom Regierungsrat festgesetzt wird. Schwerpunktmässig wird sich die ZPZ bereits mit der nächsten Teilrevision des Richtplans beschäftigen und sich an die «strategischen» Vor- und Grundlagenarbeiten zur Revision des Regio-ROK's machen.

Präsident: Martin Arnold
Tannenbachstrasse 18, 8942 Oberrieden
T: 044 455 56 82 / E: info@martinarnold.ch

Sekretär: Marcel Trachsler
Gemeinde Thalwil
Dorfstrasse 10, 8800 Thalwil
T: 044 723 23 08 / E: zpz@thalwil.ch

26. Februar 2026 / mtr